

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

75 (15.3.1896) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Drittes Blatt.

Sonntag den 15. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1896.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin  
Luise von Baden.

Mittwoch den 18. März, Abends 7 Uhr,

im großen Saale des Museums

## Konzert

zum Besten der Wasserbeschädigten in Baden.

Mitwirkende:

Professor Heinrich Ordenstein.

Konzertsänger Paul Haase.

Der Damenchor des Großh. Konservatoriums für Musik.

Die Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres  
Dirigenten, Königl. Musikdirektors Adolf Boettge.

### Programm:

1. Ouverture zu „Sakuntala“ . . . . . C. Goldmark.
2. Klavierkonzert (F-moll, op. 21) . . . . . F. Chopin.  
Allegro maestoso. — Larghetto. — Allegro vivace.
3. Frithjof auf seines Vaters Grabhügel, Konzert-Szenen für Bariton solo  
und Frauen-Chor mit Begleitung des Orchesters . . . . . M. Bruch.
4. Klavier solo:  
Bénédiction de Dieu dans de la solitude . . . . . F. Liszt.
5. Frauen-Chöre:  
a. Gesang auf Fingal . . . . . J. Brahms.  
b. Abendbild . . . . . R. v. Berger.  
c. Chœur de jeunes filles aus der Oper „Mélisande“ . . . . . G. Mann.
6. Lieder für Bariton:  
a. Alt Heibelberg du Feine . . . . . A. Jensen.  
b. Viel Träume . . . . . G. Henschel.  
c. Siehst du Meer . . . . .
7. „Trennung“, II. Theil aus der Sinfonie „Leonore“ . . . . . J. Raff.

Die Begleitung der Gesänge hat Herr Musikdirector Scheidt freundlichst übernommen.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

### Eintrittspreise:

Saal nummerirt M. 3.—, unnummerirt M. 2.—,  
Gallerie „ M. 1.50, „ M. 1.—.

Eintrittskarten für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert und  
an der Abendkasse, für unnummerirte Plätze auch bei den Herren O. Laffert Nachf. (Hugo  
Kuntz) und R. Kloner & Cie zu haben. 4.2.

### Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Unsere diesjährige Verlosung soll in der Woche nach Ostern stattfinden. Indem wir dieses  
Werk der barmherzigen Bruderliebe wieder dringend empfehlen, bemerken wir, daß Gaben zu der  
Verlosung angenommen werden bei Frau Prälat Doll, Hirschstraße 51; Fräulein Fischer, Kreuz-  
straße 18; Frau Dekan Zittel, Erbprinzenstraße 5. Lose sind außer bei den genannten Damen  
zu beziehen bei: Fräulein Engler, Gartenstraße 42; Fräulein von Freyborn, Hirschstraße 51;  
Fräulein Mayer, Markgrafenstraße 47; Fräulein Wobdorff, Kaffertstraße 189, sowie bei dem  
Unterzeichneten. Stück 20 Pfennig.

Fischer, Hofdiakon, Kreuzstraße 18.

### Arbeiterbildungs-Verein.

Am nächsten Montag den 16. d. Mts., beginnend Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,  
hält Herr Lehramtspraktikant Hermann Ernst Maier einen Vortrag über:

### „Das menschliche Skelett“.

Die verehrl. Mitglieder sowie Freunde des Vereins werden zur zahl-  
reichen Theilnehmung freundl. eingeladen.

Der Vorstand.

### Maurer- und Cementarbeiten.

2.1. Für die Wasserversorgung des neuen  
Villenviertels in Ettlingen sind die zur Her-  
stellung eines Sammelbehälters von 50 cbm  
Raum sowie zweier Brunnenstuben nöthigen  
Maurer- und Cementarbeiten zu vergeben.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem  
Rathhause in Ettlingen zur Einsicht aus.

Die Bedingungen-Unterlagen können von Großh.  
Kulturinspektion Karlsruhe gegen Einsendung  
von 1 Mk. (in Geld) bezogen werden.

Die Angebote sind bis spätestens am  
Montag den 30. März l. J.,

Vormittags 11 Uhr,  
an den Gemeinderath in Ettlingen einzureichen.  
Zuschlagsfrist 14 Tage.

### Holzversteigerung.

Das Großh. Haffort- und Jagdamt Karlsruhe  
versteigert aus der Abth. am Waldsträßchen und  
von den neuen Straßen beim Amtsgefängnis

Donnerstag den 19. März 1896,

Vormittags 9 Uhr,

im Porphyrsäulensaal des botanischen Gartens:

10 Eichen II., III. und IV. Kl., 227 Forlen I.,  
II., III. und IV. Kl., 18 Kiefern, 2 Buchen,  
1 Ahorn, 7 Wagnereichen, 35 tannene Sprüß-,  
123 Gerüste, 64 Leitern, 35 Hopfenstangen und  
50 Rehheden.

Auszüge aus der Aufnahmliste sind von dem  
beidseitigen Gehilfen Kraus, Scheffelstraße 16,  
erhältlich.

Begwart Grether zeigt das Holz auf Ver-  
langen vor. 2.1.

### Wohnungen zu vermieten.

Leffingstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist  
der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Balkon und  
allem Zugehör auf 1. oder 23. April zu ver-  
mieten. Näheres im 3. Stock.

\*2.1. In der Nähe von Karlsruhe sind in schöner  
Lage 1-2 Wohnungen (Neubau) auf den 23. April  
zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus zwei  
großen Zimmern, Küche, Keller und etwas  
Garten. Näheres zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuche.

3.1. Wohnung von 5 Zimmern, 1 oder 2 Treppen  
hoch, im westlichen Stadttheil gelegen, per 23. April  
oder früher zu mieten gesucht. Anerbieten unter  
Nr. 2073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Von einer kleinen, ruhigen Familie wird  
eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör  
in der Nähe der Karl-Friedrichstraße auf 1. oder  
23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 2076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Herr nebst Tochter sucht eine freundliche  
Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zu-  
gehör, womöglich Vorderhaus, auf den 1. April im  
Preis von 350 bis 320 Mark. Offerten bittet  
man unter Nr. 2071 im Kontor des Tagblattes  
abzugeben.

\* Eine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf  
28. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Man-  
sarde, Waschküche und Trockenraum. 4. Stock aus-  
geschlossen. Anerbieten unter Nr. 2063 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

\*43. Zum 23. April  
suche eine unmoblierte Wohnung von ca. 3 Zim-  
mern mit Zugehör. Lage in der Nähe der Linken-  
heimer- bzw. Stefanienstraße bevorzugt. Gest.  
Offerten wolle man an meine Adresse auf der  
Kommandantur abgeben.

Grabert, Rittmeister.

### Gesucht

auf 23. April von einer kleinen Familie eine Woh-  
nung von 3 bis 4 Zimmern in Mitte der Stadt.  
Gest. Offerten unter Nr. 2065 an das Kontor des  
Tagblattes.

### Groß. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Die Einziehung des Schulgeldes für die Unterrichtszeit vom 16. März bis 15. Mai 1896 findet am

**16., 17. und 18. März d. J.,**

jeweils Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im **Chor-saal der Anstalt** (Sofienstraße Nr. 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

**Die Berechnung.**

## Badische Handelsbank.

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1895, wie vom Aufsichtsrath vorgeschlagen, auf

**5% = Mark 20.— per Actie**

festgesetzt und gelangt dieselbe gegen Einlieferung des Dividendenscheins Nr. 3 von heute ab zur Auszahlung

in **Karlsruhe** bei unserer Kasse,  
in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **Kahn & Co.,**  
in **Berlin** bei der **Dresdener Bank.**

Karlsruhe, 12. März 1896.

### Badische Handelsbank. Freiwillige Feuerwehr. II. Compagnie.

21. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

**Dienstag den 17. d. Mts., Abends 8 Uhr,**

bei Kamerad **L. Bertsch**, zum Hirsch.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen bringend geboten.

**Das Corps-Commando.**

Louis Kautt. Fr. Matfch.

## Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, Karlsruhe, Hirschstraße.

Beginn des neuen Curfes Montag den 13. April. Curs einjährig. Auf Wunsch Pension in der Anstalt. Prospekt und Auskunft durch die Vorsteherin Fräulein A. Schmid.

### Zimmer zu vermieten:

- \* Klauweckstraße 16 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.
- \* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 70 im 4. Stock.
- \* Ein unmöblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich zu vermieten: Luisenstraße 26, 4. Stock.
- \* Biomardstraße 33 a ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 15. März zu vermieten.
- \* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.
- \* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer sofort zu vermieten.
- \* Lessingstraße 45 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 8. Stock.
- \* 21. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Thurnstraße 7 a, vier Treppen hoch links (Café Bauer).
- \* Schützenstraße 61 ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder bis 1. April zu vermieten.
- \* Blumenstraße 19 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter oder 2 Schüler sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Ein ordentliches, solides Fräulein kann bei einer Wittwe Wohnung erhalten. Zu erfragen Bürgerstraße 5 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Bürgerstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein nach der Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

\* Karlstraße 39 ist per 1. April ein schönes, helles, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 39 im 3. Stock.

\* **Eine gute Schlafstelle** ist an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 23 im 4. Stock.

\* **Zimmer-Gesuch.**  
Ein junger, solider Mann sucht sofort ein einfach möblirtes Zimmer (auch Mansarde) zwischen Hirsch- und Lessingstraße zu mieten. Offerten unter Nr. 2074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Zimmer,**  
ein gut möblirtes, ungenirtes, sucht ein junger höherer Beamter. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2062 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **Unmöblirtes Zimmer,**  
zu Bureauzwecken geeignet, in der Nähe des Durlacherthores gesucht. Angebote unter Nr. 2072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Dienst-Anträge.**  
Ein einfaches, kräftiges Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten auf 1. April gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 18, parterre.

\* Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht ein jüngeres, im Hauswesen nicht unerfahrenes Dienstmädchen. Zu erfragen Douglasstraße 9, 3. Stock rechts.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 14 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und im Waschen und Bügeln erfahren ist, findet auf 1. April Stellung. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird nach auswärts gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße 93 im 3. Stock.

Aufs Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, auch im Waschen und Bügeln bewandert ist, gesucht. Näheres Krugstraße 18, 3 Treppen hoch.

### Dienst-Gesuche.

\* Stellen suchen mehrere Mädchen, welche kochen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen finden Stellen durch Fräulein **Bickel**, Kaiserstraße 133.

\* Ein Mädchen, welches 1 Jahr bei einer besseren Herrschaft gedient hat, das Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und Serviren kann, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Briefadresse: F. S., Adlerstraße 41 im 4. Stock rechts.

Wir suchen eine mit der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche durchaus vertraute, tüchtige

### Verkäuferin

zum baldigen Eintritt. Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbiten

### Geschwister Knopf, Karlsruhe.

**Anstalt für Arbeitnachweis**  
Karlsruhe, Hebelstraße 23, Telephon 288.

### Stellen finden:

Buchbinder, Friseur, Dekorationsmaler, Maler, Anstreicher, Korbmacher, Maschinenschlosser, Bau-schlosser, Kunstschlosser nach auswärts, Jung- und Feuerschmiede, Wagner, Installateure, Tapeziere und Dekorateur ausw., Modellschreiner, Bau- und Möbelschreiner, Schuhmacher, Schneider auf große und solche auf kleine Stücke und auf Woche, Haus-burschen, Kutscher, landwirthschaftliche Knechte nach auswärts, 20 jugendliche Arbeiter bei einem Tage-lohn von 1 M. bis 1 M. 40 Pf., 1 junger Kellner.

### Lehrstellen finden:

Anstreicher, Bäcker, Blechner, Buchbinder, Buch-drucker, Holzdreher, Friseur, Glaser, Küfer, Maler, Sattler, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Tapeziere, Wagner.

### Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für Alles, welche gut kochen können, Mädchen für Küche und Haushaltung, Haus-, Küche- und Spülmädchen, 1 Directrice für eine Wäschefabrik nach auswärts, dieselbe muß in Be-handlung von Näh- und Spezialmaschinen erfahren sein und soll auch kaufmännische Kenntnisse be-sitzen.

### Stellen suchen:

Bäcker, Buchbinder, Blechner, Gärtner, Glaser, Küfer, Steinbruder, Mechaniker, Sattler und Tapeziere, Schlosser, Schmiede, Schreiner, Schrift-seher, Zimmermann, Hausburschen, Ausläufer, Fuhrknechte, Tagelöhner.

NB. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Post-karte mit Rückantwort zu verwenden.

### Seizer

als Kesselwärter in dauernde Stellung gesucht. Nur mit besten Referenzen versehen wollen ihre Adresse unter Nr. 2068 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

### Lehrling gesucht.

Auf Ostern oder per sofort wird ein anständiger junger Mann gesucht. Selbstgeschriebene Offerten zu richten an **H. Schlenker**, Bureau für Ver-sicherungen, Karlstr. 29 a.

### Lauffrau-Gesuch.

\* Gesucht eine reinliche Lauffrau für etliche Stunden des Tages. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge findet bei sofortiger Bezahlung Lehrstelle.  
**Gebr. Trefzger**, Graviranstalt, Zähringerstraße 102.

Ein ehrlicher Bursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und stabiltüchtig ist, wird als

### Ausläufer

gesucht. Näheres Ettlingerstraße 67.

### Gesuch.

\*2.1. Ein älterer Kaufmann mit vielseitigen Kenntnissen in verschiedenen Geschäftszweigen empfiehlt sich zur Führung und Abschluss der Bücher sowie Umschreiben der Rechnungen, auch Tag- und Stundenweise, gegen mäßige Berechnung. Gefällige Anträge nimmt unter Nr. 2069 das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Wegen Räumen eines Gartens sind 5 junge, tragbare Obstbäume, 2 schöne Tuja u. 1 Buchsbaum billig abzugeben: Waldbornstraße 10.

\* Ein gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 63 im 4. Stock.

\* Verzehrgelber sind ein eleganter Bücherschrank, ein guter Herd, ein großer Zuber und Steinkrüge zu verkaufen: Dirschstraße 96 im 2. Stock rechts.

\*3.1. Ein guterhaltenes Hochrad ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 70, 2. Stock links.

\*2.1. Wegen Umzug sind zwei große Auslagewenster, 1,63 m breit und 2,46 m hoch, zu verkaufen. Näheres Markgrafenstraße 26 im Laden links.

\*2.1. Am Abbruch Kaiserstraße 111 sind Ziegel, Fenster, Türen, Stützen, sowie schöne, gattige Ladenfenster mit Rolläden etc. zu verkaufen.

### Hauskauf-Gesuch.

Ein rentables Haus event. Geschäftshaus in der Nähe der Karls- oder Stefanienstraße wird zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Gesf. Offerten befördert unter Nr. 2070 das Kontor des Tagblattes.

### Zahn-Atelier

von **Fr. Haumesser**, K. Metzger's Nachfolger, Schützenstrasse 18.

### Cognac

von **J. Sorin & Cie.** empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt **H. Hildenbrand**, Hof-Conditor, Waldstraße 8, Telephon 366.

### Medicinischer

### Kinder-Tokayer,

bestes Kräftigungsmittel, M. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.

**M. Altmann**, Birkel 10.

### Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfehlen **Georg Oehler**, Hofconditor, Herrenstraße 18, Telephon 352.

Ich empfehle unter Garantie der

**Aechtheit und Naturreinheit**

1. altes Schwarzwälder Kirschenwasser per Liter M. 2.50,  
2. altes Zwetschgenwasser per Liter M. 1.50,  
3. alten Heidelbeergeist per Liter M. 3.20,  
4. alten Brombeergeist per Liter M. 3.—, ohne Glas. Proben gratis.

**Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

### Der

von mir allein in den Handel gebrachte

### COGNAC

mit dem rothen Kreuz

ist

aus Traubenweinen nach franz. Art gebrannt, zeichnet sich durch hochfeinen Geschmack und Bouquet aus. — Kenner behaupten, daß dieser Cognac ebenso

gut

ist, als doppelt so theuere franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genußzwecken. Um Jedermann gerecht zu werden, verkaufe

**Grosse Flasche M. 2.—**

12.2. Alleinige Niederlage:

**J. Klasterer**,

Karlsruhe, Kaiserstraße 100.

### Aecht chines. Thee

in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, empfiehlt

**Hofdrogerie Carl Roth.**

### Theelager

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz.

Doppeltkummel per Liter M. —.80,

Anis " " " —.80,

Pfeffermünz " " " —.90,

Rosliqueur " " " 1.—,

Rordhäuser " " " —.80,

Zwetschgenwasser per Liter M. 1.— bis 1.60

empfehlen in bekannter, guter Qualität **G. Schwindt**,

64. Waldstraße 33.

**Emil Röderer, Conditor**,

Zähringerstraße 21,

empfehlen täglich frisches Kaffee- und Theegebäck, diverse Kuchen, Torten und Stückbackereien, sowie Desserts. Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt. Abgabe von Vereinsgegenständen.

### Osterkuchen,

täglich frisch gebacken, bei **L. Strauss**,

Waldhornstraße 22.

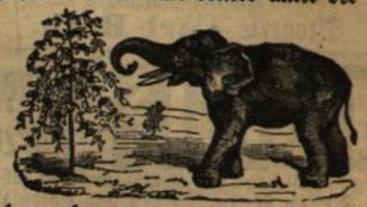
### Für die Hausfrauen:

### Gebrannten ächten Bohnen-Kaffee

empfehlen die 12.10.

### Holländische Kaffeebrennerei

**H. Disqué & Co., Mannheim**, seit Jahren bekannt und beliebt unter der Marke



### Elephanten-Kaffee.

Vorzügliche Mischung von kräftigen und aromatischen Kaffees:

f. Westindisch . . . . . per 1/2 ko. M. 1.60,  
f. Menado . . . . . " " " 1.70,  
f. Bourbon . . . . . " " " 1.80,  
f. Mokka . . . . . " " " 2.—

Durch eigene, nur uns bekannte Brennmethode: **Kräftiger feiner Geschmack.**

### Große Ersparniß.

Nur ächt in Packeten à 1/2, 1/4 und 1/8 Ko. mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.

Niederlagen bei: Lebensbedürfnis-Verein, F. K. Rathgeb, Fr. Matich's Nachf., Robert Frig, J. B. Klingele Nachf., Ernst Denble, Augustenstr., J. Rosenkranz, Kaiser-Allee, J. Burhard, Friedensstraße 11, Gerhard Laspe, Kaiserstr. 54, C. Cartharius, Gustav Bender, Lammstr. 5, Louis Remm, Kaiserstr. 26, Max Waisch, Hoflieferant, Kaiserstraße 164, A. van Beurvooy, Belfortstraße, Carl Beck, Bernhardtstraße, W. Sämman; in Durlach: Wilh. Wagner, Herrenstraße 5, Ed. Seufert Ww., Sch. Treiber; in Mörsch: E. O. Knäbel; in Durmersheim: Ludwig Huel.

### Fleischpastetchen

empfehlen

### H. Hildenbrand,

Hof-Conditor, Waldstraße 8, Telephon 366.

### Sämtl. Kindernahrungs-

mittel

empfehlen in stets frischer Waare

**Jul. Dehn**

Nachfolger,

Zähringerstrasse 55.

Fernsprecher 201.



### Billiger

als

### Quäker Oats,

doch völlig so gut sind

### Haferflocken,

empfehlen solche per Pfund zu 32 Pfg.

**J. Müsle**,

Amalienstraße 37.

**= Badesalze, =**

Mineralwasser (frische Füllung).

Smier Pastillen.



Sobener Pastillen.

Apotheker, Krankentassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
- Drogerie Carl Roth.

**MAGGI'S** Suppenwürze

in Originalfläschchen von 65 Pfg. an ist zu haben bei Fritz Reiss, Drogen und Colonialw., Werberstraße.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhühnchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppen-Würze.

**Die besten englischen Biere sind die ärztlich vielfach empfohlenen Pale Ale und Extra Stout von Bass & Co., London.**

- Verkaufsstellen bei:
- Julius Hoek, Weinhandlung, Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.
  - J. W. Klingele Nachf., Amalienstraße 71.
  - Adolf Körner, Waldstraße 61.
  - August Kühn, Schützenstraße 13.
  - Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.
  - Hermann Munding, Kaiserstr. 110.
  - Fritz Neck, Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße 68.
  - F. E. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Waldstraße 57.
  - Emil Richter, Zähringerstraße 77.



**Medicinal-Leberthran**

in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geeigneten Abnahme  
Julius Dehn Nachf.

Feinstes  
**Nizzaer Olivenöl**  
empfiehlt 5.8.  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Friedr. Maisch Hoflief.,  
Ludwigsplatz 57.

10.8. Hafer, Kleie, Weischofen, Hühner- und Taubenfutter billigt bei  
**W. F. Pfeiffer,**  
Ecke der Rüppurrer- u. Augartenstraße.

**Fußboden-Lacke**  
in bester Qualität empfiehlt billigt die Drogerie **Adolf Koerner,**  
6.1. Ludwigsplatz 61.

**Zurückgesetzt.**

Um vor Beginn der Saison zu räumen, wird eine große Parthie

**Sonnen-schirme**

einem Ausverkauf zu bedeutend ermäßigten Preisen ausgesetzt.

**L. Müller's Schirmfabrik,**  
Karlsruhe, Herrenstraße 20.  
Niederlage: Kaiserstraße 199a.

**Bekanntmachung und Empfehlung.**

Meiner geehrten hiesigen Kundschaft erlaube mir, um etwaigem Irrthum vorzubeugen, höflichst aufmerksam zu machen, daß mein seit circa 10 Jahren bestehendes Geschäft für

**Decorations- und Firma-Malerei etc.**

in keiner Beziehung zu dem seit kurzer Zeit im selben Hause befindlichen Maler-Geschäft des Herrn Huband steht.

Bestellungen für mich wolle man, bitte, im Hof links, Glashüre abgeben.

Zugleich empfehle ich mich wie bisher in Firma-Malerei, Glasschilder und Dekorationen auf's Beste.

Hochachtend  
**Alb. Schweizer Nachf.,**  
24 Akademiestraße 24,  
i. B.: Alb. Schweizer.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Theile hierdurch den Herren Architekten, Bauunternehmern und Hauseigenthümern ergebe ich mit, daß ich seit 1. Januar d. J. zu meinem seit Jahren betriebenen Parquetboden-Geschäft auch noch ein Asphalt-, Cement-, Thonplatten-, Holzcement- und Dachpappen-Geschäft errichtet habe.

Für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich auch zu diesem Unternehmen um das gleiche Wohlwollen. Ich werde mich stets bemühen, durch beste und billige Arbeit die Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erhalten.

Hochachtungsvoll  
**Th. Gurk,**  
Asphalt-, Cement- und Parquetboden-Geschäft.

**Crème-Iris,  
Crème-Iris-Seife,  
Crème-Iris-Puder**

empfehlen zu Originalpreisen  
**D. Waerther, Friseur,**  
Kaiser-Passage 31.

10.6. **San Remo-**

**Veilchenpulver** zum Parfümieren von Kleidern und Wäsche. Sehr lange nachhaltend. M. 1 und 1.50. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma **Kuhn, Parf., Nürnberg.** In Karlsruhe bei **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße 92.**

Ueber **V. Kneifel's Haar-Tinktur.**

10.9. Bei den vielen, mit der dreifachen R. Name auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmesticum aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Verf. zweifellos erweisen. — Die Tinkt. (absolut unschädlich) ist in Karlsruhe nur echt bei **L. Wolf Wwe., Parf., Karl-Friedrichstr. 4.** In Flac. zu 1, 2 und 3 M.

**Feine Abfallseife**

das Pfd.-Packt zu 60 Pfg. empfiehlt  
**D. Waerther, Friseur,**  
Kaiser-Passage 31.

**Unentbehrlich für Hausfrauen:**

**Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gefällig geschmakt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

**W.** Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Gleichkraft besitzt.

- Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,** Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
- Fritz Reis, Werberplatz 27,**
- Jacob Wetter, Birkel 15,**
- B. Güttsch, Herrenstraße 7,**
- J. Mähle, Amalienstraße 37,**
- Adolf Körner, Ludwigplatz 61,**
- Karl Förcher, Steinstraße 10.**

Wie neu wird Jeder mit **Bechtel's Salmiak-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe, vorrätzig in 1 Pfd.-Packt zu 40 Pfg. bei **Adolf Körner, Drogerie, Ludwigplatz 61, H. Burkart, Werberstraße 61, L. Lohle, Gartenstraße 37.**

**Antikrinin** (Haarentfernungsmittel)

acht à Dose M. 1.50, 1.70 und M. 2.— bei **H. Bieler, Friseur, Kaiserstraße 23.**

**Knaben-Mützen**

in den neuesten und apartesten Formen sowie gediegsster Ausführung sind in größter Auswahl eingetroffen und empfehle ich solche zu sehr billigen Preisen.

**Gutfabrik H. A. Glockner,** Kaiserstraße, Ecke am Marktplatz.

**Fahrräder bester Qualität.**

Neueste Modelle.



„Wanderer-Fahrräder“ von **Winkhofer & Jaenicke, Chemnitz i. S.,**  
„Germania-Fahrräder“ von **Seidel & Naumann, Dresden,**  
„Hercules-Fahrräder“ von **Carl Marschütz & Co., Nürnberg,**

empfehlen der Vertreter für hier und Umgegend **Hermann Oertel, Ettlingerstrasse 89.** Billigste Preise. **Reparaturen prompt und billigst.**

**Norddeutsche Waschmange.**

Unterzeichnete bringt allen hiesigen tit. Herrschaften und Einwohnern ihre neu erstellte **Waschmange** mit **Marmorplatte**, einzig am hiesigen Plage, in empfehlende Erinnerung mit der Zusicherung, daß sämtliche Wäsche, sowie

**Fenstervorhänge**

unübertrefflich schön und wie neu gemangt werden bei billigster Berechnung. Atteste und Anerkennungen liegen zur gefl. Ansicht auf. **Karlsruhe, im Januar 1896.**

**Frau Weber, Bürgerstraße 13.**

**Abonnement**

auf die 2mal täglich erscheinende

**Bad. Landeszeitung 2M. 50 Pf.** mit wöchentlich 3maligem Unterhaltungsblatt

für das II. Quartal 1896.

31.

**Weinrestaurant, Berliner Weißbierstube, Café und Weinhandlung**

**Eugen Klingenstein,** Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof,

empfehlen seine vorzüglichen in- und ausländischen **Weiß- und Rothweine**, offen und in Flaschen; ferner einen **prima Heilbronner Rothwein** per 1/2 Liter 25 Pfg. sowie einen feinen **Sekt** per Glas 40 Pfg.

Specialität: **Berliner Weißbier** nebst guter Küche.

**Geschäfts-Verlegung.**

• Meiner werthen Kundschafft, sowie Freunden und Bekannten zur Kenntniß, daß ich heute mein Geschäft nach der Akademiestraße 28 verlegt habe. Bitte daher um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll  
**Jakob Strickfaden**, Schübmacher,  
Akademiestraße 28, gegenüber der Kaiser-Passage,  
im Gasthaus z. Karlsburg, Seitenbau, 3. Stock rechts.

**Ein flotter Schnurrbart**

wird erzielt à Dose 1 M. 50 K und 3 M.

**Enthaarungspomade**  
entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M. 50 K

**Lilienmilch**  
befittigt alle Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommersprossen. Preis 1 M. 25 K und 2 M.

**Haarkräuselpomade**  
macht die schönsten Lockenbaare. 1 M.  
**H. Fischer**, Friseur, Stuttgart,  
**K. Moser**, Friseur, Karlsruhe.  
Karls-Friedrichstraße 22, Rondellplatz.

**Fußboden-  
Wichse**

empfehlen bestens die  
**Drogerie Adolf Koerner**,  
6.1. Ludwigsplatz 61.



**Giftweizen (Mäusegift)**  
empfehlen  
**Julius Dehn Nachf.**

**Havelocks,  
Joppen,  
Regenmäntel**  
in Tyroler Loden und  
anderen soliden Stoffen  
empfehle in allen Preis-  
lagen. 3.1.  
**E. Dahlemann**,  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

**Frauen- und Mädchen-  
Hemden**,  
eigene Fabrikate aus vorzügl. Stoffen,  
zu billigsten Preisen.  
**Heinrich Cramer**,  
10.8. 189 Kaiserstrasse 189.

**Fertige Betttücher**  
à M. 1.—, M. 2.—, M. 3.—, M. 4.—  
sind stets am Lager. 10 6.  
**Heinrich Cramer**,  
189 Kaiserstrasse 189.

**Erklärung.**

Da sich durch die Auflösung der **Schreiner-Zunung** mehrfach der Irrthum verbreitet hat, unsere **Genossenschaft** löse sich auf, so sehen wir uns veranlaßt, zu erklären, daß obige **Zunung** in keiner Weise zu unserer **Genossenschaft** in Beziehung stand.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Anfertigung vollständiger **Aussteuern** sowie einzelner **Möbel** in solider, stylgerechter Ausführung.

Hochachtungsvoll

**Möbelmagazin**  
vereinigter Schreinermeister **G. G.**  
mit unbeschränkter Haftpflicht,  
**Karlsruhe i. B.**

3.3.

**Die Dampfwasch- und Bügel-Anstalt**

von  
**C. Bardusch in Ettlingen**  
empfehlen sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bügeln von Hotels, Haushaltungs- und Leibwäsche jeder Art, Vorhängen u. s. w.  
Schönendste Behandlung. Billigste Preise.  
Wagen täglich in Karlsruhe.

**Statt jeder besondern Anzeige.**

Heute Morgen  $\frac{1}{3}$  Uhr ist unser lieber Onkel und Schwager

**Anton Kempff,**

Kanzleirath bei der Großh. Steuerdirektion,  
nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 64 Jahren gestorben.  
Karlsruhe, den 14. März 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Dr. Kempff, Großh. Staatsanwalt.**

Die Beerdigung findet am Montag Vormittag 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland  
zu Gotha.**

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1895:

Gesamte Versicherungssumme . . . . . Mk. 4,919,361,100,  
Eingezahlte Jahresprämie . . . . . Mk. 15,306,108.  
An die Versicherten wieder zur Auszahlung  
gelangter Ueberschuss . . . . . Mk. 10,107,462,

oder  $66\frac{2}{3}$  % der Jahresprämie,

20 jähriger Durchschnitt 75 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

**Carl Schwindt,**

Kriegstrasse 73, parterre.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.  
Telephon Nr. 342.

# Frühjahrs-Neuheiten

in

schwarz. Kragen, farb. Kragen, Sammt-Kragen, seid. Kragen, Jaquettes, Regenmänteln, Staubmänteln, Promenademänteln, Blousen, Costümen, Kindermänteln, Kinderkragen und Kinderjäckchen zc.

sind in großer Auswahl bei streng festen Preisen am Lager.

**E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Ueber-  
morgen  
Ziehung

*Wünz-  
bing.*

ohne  
Ver-  
schub.

Würzburger Loose

à 2 M., 11 St. M. 20.50

zu beziehen durch die General-Agentur

A. & B. Schuler in München I,  
sowie bei der Haupt-Agentur  
Carl Götz, Lederhandlung,  
Hebelstrasse 15, Karlsruhe,  
und dessen Verkaufsstellen.

Gewinne:

**100,000**

Mark baar Geld ohne Abzug.

8.8.

## Trockenes Aufenerholz,

feingemacht, per Str. 1 M. 30 R empfiehlt

**Friedrich Zimmer,**

Holz- und Kohlenhandlung,

Gottesauerstraße 25.

## Das Kapital des Arbeiters

ist seine Gesundheit. Wegen diese sündigt man aber sehr oft durch den Gebrauch zweifelhafter Nahrungs- und Genussmittel. An Stelle des Kaffees zum Beispiel, oder als Zusatz zu demselben werden häufig minderwertige Surrogate gebraucht, obwohl ein gesundes und billiges Ersatzmittel für Bohnenkaffee seit einigen Jahren gefunden ist. Es ist dies Kathreiner's Malzkaffee, der aus sorgfältig bereitetem, fein geröstetem Malze hergestellt wird. Dieses wird nach patentirtem Verfahren mit Stoffen aus dem Fleische der Kaffeebohne getränkt und erhält dadurch Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees. Verwendet man diesen Malzkaffee als Zusatz zum Bohnenkaffee, so wird derselbe wohl-schmeckender und zu einem gesünderen Getränk. Da Kathreiner's Malzkaffee vier- bis fünfmal billiger ist wie Bohnenkaffee und außerdem auch unvermischt für sich getrunken werden kann, spart man durch seine Verwendung wesentlich. — Kathreiner's Malzkaffee kommt niemals lose in den Handel, sondern nur in plombirten Packeten mit dem Namen der Firma: Kathreiner.

## Glanzbügel-Lehrkurs.

Am 16. März cr. beginnt ein neuer Lehrkurs im Glanzbügeln. Honorar 10 Mark. Gest. Anmeldungen bis 15. d. M. erbeten.

**Anna Dastler, Hirschstraße 12.**

Abonnement-Einladung auf

Lothar  
**Meggendorfer's**  
Humoristische Blätter

Verlag v. J. F. Schreiber in Esslingen bei Stuttgart.  
Jährlich 52 Nr. (4 3. Quartal) od. 26 Hefte à 50 Pfg.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,  
Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Das schönste farbige deutsche Witzblatt.

Wer ein Abonnement beabsichtigt, überzeuge sich vorher durch Verlangen einer

Gratis-Probenummer

von dem reichen textlichen Inhalte und den brillant ausgeführten farbigen Illustrationen.

Geschäftsstelle der

**Meggendorfer Blätter**  
München

Corneliusstrasse 19.



Humor!

## Würzburger Geld-Lotterie-Loose

à M. 2.— nur noch bis morgen bei den be-  
kannten Loosverkaufsstellen zu haben.

# Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse, Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

5.1.

empfehlen ihre Frühjahrs-

## Neuheiten:

# Damenkleiderstoffe

in

Wolle und Seide,

# Confectionsstoffe

in grosser Auswahl.



# Strohhut-Wäsche.

Für beginnende Saison halte meine reiche **Formen-Auswahl** zur gefl. Benützung für **Wasch- und Façonir-Hüte** unter Zusicherung schnellster und sorgfältigster Ausführung bereit.

Hutfabrik

2.1.

**L. P. Drescher,**  
Karlsruhe. Landau (Pfalz).

### Empfehlung.

Empfehle meine Dyfelfahräder, Nähmaschinen, Schauensgergestelle, sowie gebrauchte Maschinen zu billigsten Preisen. Etheilzahlungen gestattet. Reparaturen jeglicher Art prompt und billig.  
**Chr. Haisoh,** Erbprinzenstrasse 26.

### Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, das Beste für Badedöfen, zum Anfeuern und Räuchern, liefert die **Schuhleistenfabrik Amalienstrasse 47** frei in's Haus.

### Sonntagsverein

für aus der Schule entlassene Mädchen. Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr Sostenstrasse 14 zur Belehrung und Unterhaltung. Alle jungen Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.